

## Württemberg? – Umkehr überfällig!

Mit dem Beschluss der Synode der Württembergischen Landeskirche vom 28. November 2017 [gegen einen Kompromissvorschlag aus ihrer Mitte](#), Kirchengemeinden im Bereiche ihrer Landeskirche in Württemberg künftig unter bestimmten Bedingungen frei entscheiden zu lassen, ob Ehepaare gleichen Geschlechts *wie jedes Ehepaar sonst* ihre Eheschließung auch gottesdienstlich nachfeiern können dürften, *wenn sie dies wünschen*, [verabschiedet sich](#) die Leitung jener Landeskirche aus dem Kreis von Menschen und Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland, die Ausgrenzung und Entrechtung ablehnen und als Gemeinschaft von Verschiedenen leben wollen.

Menschen in den Kirchengemeinden der Württembergischen Landeskirche, die sich lieben, – nicht zuletzt [nach geltendem Recht](#) – miteinander leben und füreinander einstehen (wollen), müssen – infolge des jüngsten Beschlusses der Synode ihrer Landeskirche – erneut zur Kenntnis nehmen,

dass sie durch das leitende Gremium ihrer Landeskirche

°in ihrer Identität als lesbische Frauen und Mädchen und als schwule Männer und Jungen abgelehnt, verunglimpft und abgestempelt und somit öffentlich **der allgemeinen Verachtung preisgegeben** werden,

°b e s t e n s f a l l s als Kirchensteuerzahlerinnen und Kirchensteuerzahler, jedoch **nicht** auch - **wie jeder andere sonst** – als Gemeindeglieder mit allen Rechten akzeptiert werden.

Die Württembergische Landessynode ist eine der wenigen kirchenleitende Gremien aus dem Bereiche der Mitgliedskirchen der EKD, die **trotz Appellen und Aufforderungen auch aus den eigenen Reihen**, sich immer noch weigert, Paare gleichen Geschlechts ohne Vorbehalt anzuerkennen und gelten zu lassen.

Das Leitungsgremium der Württembergischen Landeskirche handelt **höchst fragwürdig**, indem es mit seinem jüngsten Beschluss erneut Menschen in ihrer Würde angreift und dadurch Unfriede in Kirchengemeinden und in der Gesellschaft heraufbeschwört. Umkehr ist überfällig!

Ben Khumalo-Seegelken

Theologe, engagiert [für Gleichberechtigung gegen Ausgrenzung](#).